

Young Professional Workshop 2018 **IEC 82nd General Meeting, Busan, Südkorea**

2018-11-16,

by Maximilian Deckert (ANTRIMON Engineering AG) & Jonas Bachmann (SCHURTER AG)

1 82. IEC General Meeting, Young Professional Programme

Im Rahmen des 82. IEC General Meetings in Busan, Südkorea, fand vom 22. bis 24. Oktober zum 9. Mal der Young Professional Workshop statt. Dieser offeriert jungen bzw. zukünftigen IEC-Mitgliedern die Möglichkeit, etwas Luft in der internationalen Normierungswelt zu schnuppern. Aus sämtlichen IEC Mitgliedstaaten dürfen in der Regel zwei Kandidaten, welche ca. 35 Jahre alt sind, ihr Land vertreten, wovon dieses Jahr Maximilian Deckert und Jonas Bachmann die Glücklichen waren, die Schweiz repräsentieren zu dürfen.

In der beeindruckenden Umgebung der koreanischen Millionenstadt Busan durfte in einem dreitägigen Workshop vieles zur Organisation und den Abläufen innerhalb der IEC erlernt, aber auch in Gruppenarbeiten und Breakout-Sessions erarbeitet werden.



In den intensiven, vollgepackten Kurstagen konnten viele bleibende Eindrücke gewonnen werden, welche auch für die zukünftige Normarbeit von Nutzen sein werden.



2 Workshop Programm

2.1 Welcome Reception

Nach einem anstrengenden Flug mit beinahe 20 Stunden Reisezeit kamen wir am Sonntagabend im Paradise Hotel (Name war Programm) am Strand von Busan an. Kaum angekommen, durften wir an der Willkommensfeier bereits die ersten Bekanntschaften mit den insgesamt 81 Young Professionals (YP) aus über 40 Ländern knüpfen. Auch erfahrene und bekannte Größen aus der IEC-Normenwelt wohnten diesem Aperó bei und sorgten für die ersten interessanten Gespräche.

2.2 Begrüssung durch die IEC

Am Montagmorgen ging es bereits mit einem Highlight los. Fröhlichmorgens wurden die YP vom IEC *Presidenten* J.Shannon höchstpersönlich in einer Eröffnungsrede im überwältigenden BEXCO Konferenzzentrum begrüsst. Spätestens zu diesem Zeitpunkt war allen klar, wie wichtig den IEC-Verantwortlichen der YP Workshop und deren Teilnehmer sind. Weiter durfte auch den Worten und Ratschlägen der Referenten wie *IEC General Secretary & CEO* F. Vreeswijk und *Head of Governance and Global Strategy* K. Fraga gelauscht werden. Letztere betonte die Mission der IEC sowie den möglichen Beitrag der YP's. Diese sind das Identifizieren zukünftiger Technologien und Marktbedürfnisse, das Erreichen von Personen & Experten aus neuen technischen Bereichen und geographischen Regionen, das Einbringen neuer Denkweisen und schlussendlich den Beitrag zur Transformation der IEC in eine flexible und agile Organisation.

Abgerundet wurde die Begrüssung durch eine Q&A-Session mit gestandenen IEC-Grössen und die Ansprachen der *Young Professional Leaders*¹ aus dem vergangenen Jahr.

2.3 Breakout Sessions

In einer zweiteiligen Gruppenarbeit wurden Ansätze zu Themen wie die Identifikation neuer Technologien und Marktbedürfnissen, die Gestaltung eines möglichen IEC-Fortsetzungsprogramms, das Erreichen neuer Know-How-Träger sowie einer möglichen Transformation der IEC erarbeitet. Die Resultate aus diesen Gruppenarbeiten wurden am darauffolgenden Tag dem Plenum und Management-Mitgliedern des IEC präsentiert und diskutiert.

2.4 Besuch des Standardization Management Board (SMB)

Am Montagnachmittag hatten wir die Gelegenheit, als Zuschauer dem SMB Meeting beizuwohnen. Unter anderem wurden wir Zeuge der Geburt eines neuen technischen Komitees (TK), welches die Aufgabe haben wird, sich um die Standardisierung elektrischer Fortbewegungsmittel wie E-Scooter, Segways, Hoverboards und dergleichen zu kümmern.

Während weiterer Präsentationen aus den verschiedenen *System Committees* konnten wir uns einen Überblick verschaffen, was typischerweise an einem SMB Meeting diskutiert wird.

2.5 IEC General Meeting Opening Ceremony

Der erste Tag des YP-Programms wurde durch die *IEC General Meeting Opening Ceremony* abgerundet. Die Veranstaltung wurde im imposanten Busan Cinema Center, dem Ort, an dem die jährlichen Internationalen Filmfestspiele stattfinden, abgehalten. Die IEC-Delegierten wurden durch die Ansprachen des IEC-Präsidenten, des Wirtschaftspräsidenten der Stadt Busan sowie durch eine Videobotschaft des Südkoreanischen Präsidenten begrüsst.

¹ YP-Leaders sind drei aus verschiedenen Kontinenten stammende Vertreter, welche durch die Teilnehmer des jeweiligen Jahrgangs gewählt werden und im Folgejahr nochmals am YP-Workshop teilnehmen dürfen, um die nachfolgende Generation zu begleiten.

2.6 Frühstück mit dem Nationalen Komitee

Der zweite offizielle Workshop-Tag begann mit einem weiteren Highlight. Sämtliche YP's durften bei einem ausgiebigen Frühstück die Gesellschaft ihrer jeweiligen nationalen Komitees geniessen. In unserem Fall waren dies die Electrosuisse Vertreter mit *CEO* Markus Burger, *Generalsekretär* Jörg Weber und *Technical Head Member Service* Marcel Stöckli. In



einer ungezwungenen Atmosphäre durften wir mit den Experten unsere ersten Eindrücke teilen und Fragen stellen. An dieser Stelle möchten wir nochmals platzieren, dass wir uns durch die Anwesenheit der drei Herren sehr geehrt und ernst genommen fühlten. Vielen Dank.

2.7 Conformity Assessment & Technical Meeting

Nach dem Frühstück brachte uns *IEC CAB Secretary* D. Hanlon die Aufgaben und Tätigkeiten des Conformity Assessment Boards (CAB) näher, ehe *Conformity Assessment & Market Surveillance Director* P. Selva von Schneider Electric seine Sicht als Hersteller präsentierte.

IEC Asia-Pacific Regional Director D. Chew skizzierte in seinem anschliessenden Vortrag die typischen Abläufe innerhalb eines technischen Komitee-Meetings. Dies diente dann auch sogleich als Überleitung für den kommenden Programmpunkt, bei welchem die YP's die Gelegenheit hatten, individuell den laufenden Sitzungen der technischen Komitees oder Subkomitees beizuwohnen.

Jonas Bachmann schloss sich hierbei dem IEC SC23G an und lauschte den Diskussionen rund um Gerüststecker.

Maximilian Deckert besuchte das IEC TC 61, bei dem Themen rund um die Sicherheit von Haushaltsgeräten diskutiert wurden.

2.8 Simulation eines technischen Meetings

Um noch tiefere Erfahrungen im Ablauf eines technischen Meetings zu gewinnen, wurde nach dem Mittagessen eine Simulation eines erfundenen TC's durchgeführt. In verschiedenen Gruppen wurde in einer Art Rollenspiel die Verarbeitung von Kommentaren auf einen Committee Draft for Vote (CDV) zum Thema Babyroboter simuliert. Chair, Sekretär und verschiedene nationale Komitees mit vorgegebenen Interessen bezüglich Sicherheit, Zertifizierung, Endnutzer, Hersteller und Forschung diskutierten intensiv das vorbereitete Compilation of Comments (CC) und kreierten dadurch eine sehr realitätsnahe Nachempfindung einer TC-Diskussion.

2.9 Interactive Sessions

Nach einem wunderbaren Nachessen für die YP's am Vorabend durften wir an unserem dritten und bereits letzten Kurstag in sogenannten *Interactive Sessions* in kleineren Gruppen zusammen mit IEC-Grössen ausgewählte Themen erarbeiten und diskutieren. So wurden unter anderem zusammen mit *IEC CAB Secretary* D. Hanlon, *IEC Vice-President und CAB Chair* S. Paulsen und *Manager der Hubbel Harsh & Hazardous Industries*, M. Cole diskutiert, wie Produkte schnell auf den globalen Markt gebracht werden können.

Im Anschluss an die *Interactive Sessions* wurden in einer *Open breakout session* von IEC *Technical Officer* M.Siket und *General Manager* M.Wood die Potentiale der digitalen Transformation präsentiert und diskutiert.



2.10 Industry Visit

Zum Abschluss des YP Workshops durften wir die Gelegenheit nutzen, ein Produktionswerk der Firma LG zu besichtigen. In einem beeindruckend präzise organisierten Zeitplan wurde uns zunächst die Firma LG und deren neuesten Produkte vorgestellt und im Anschluss die Montagelinien der Waschmaschinen gezeigt.

3 Fazit

Vieles dreht sich in der IEC um Personen und Begegnungen. Die Qualität und der Beitrag eines TC's ist beispielsweise direkt von den Experten abhängig, welche im Komitee sitzen. Genau dies wurde auch während des YP-Workshops deutlich. Je mehr Energie in eine Tätigkeit investiert wird, umso mehr schaut auch dabei heraus. Wichtig ist immer die Meinungen und Beiträge aller anzuhören und zu berücksichtigen. Der YP-Workshop bot eine perfekte Gelegenheit, sich mit unzähligen Leuten mit unterschiedlichem technischen, aber auch kulturellen Hintergrund, auszutauschen.

Insbesondere die Diskussionen zwischen den Meetings und die bilateralen Gespräche mit den IEC-Experten und den ehemaligen YP's brachten aus unserer Sicht den grössten Mehrwert.

Obschon bereits vorgängig Erfahrungen in diversen technischen Meetings, national und international, gewonnen werden konnten, war es enorm wertvoll, einmal den Ablauf eines Komitee-Meetings am IEC General Meeting zu verfolgen.

Deutlich wurde auch, dass dank der digitalen Transformation, künstlicher Intelligenz, Smart Cities, Smart Energies, Nachhaltigkeit und vielen weiteren zukunftsorientierten Themen die Arbeit im Standardisierungsprozess und Conformity Assessment innerhalb der IEC in Zukunft nicht ausgehen wird.

4 Autoren & Kontakt



Maximilian Deckert

Project Manager

ANTRIMON Engineering AG
Industrieplatz 1c
8212 Neuhausen am Rhf.

Mail: m.deckert@antrimon.com

Phone: +41 (0)79 830 43 18



Jonas Bachmann

Head Engineering Connectors

SCHURTER AG
Werkhofstrasse 8 – 12
6002 Lucerne

Mail: jonas.bachmann@schurter.ch

Phone: +41 41 369 34 92